

Arbeitsauftrag 3: Mögliche Umsetzungen

Erarbeiten sie auf der Basis ihrer Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen und ihrer Entwicklungsziele passende Fördermaßnahmen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Unterricht und Schule!

Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: Konkrete Umsetzung im Unterricht
Denken & Lernstrategien	
Sukzessiver Aufbau einer guten Mitarbeit auch in freieren Unterrichtsphasen	Verbale Verstärkung positiven Verhaltens, z.B. „Es gefällt mir gut, wie du gerade arbeitest!“
Eindämmung und Abbau der Regelverstöße Fokussierung auf den Lerngegenstand und die Unterrichtsthematik	Wochenplanarbeit stärker individuell strukturieren Unterrichtsfremde Gegenstände vom Arbeitsplatz wegräumen/ Arbeitsplatz reizarm gestalten Jedes benötigte Utensil bekommt einen festen Platz: z.B. das Federmäppchen liegt immer in der äußeren Ecke
<u>Mathematik</u> : weiterer Ausbau der mathematischen Fähigkeiten	Förderung der mathematischen Kompetenzen, z.B. durch Hefte und Material aus der nächsten Jahrgangsstufe
Aufbau, Ausbau und Anwendung von ordnenden Lernstrategien	Entwicklung eines Plans gemeinsam mit dem Schüler „So gehe ich vor!“ (kann mit Bildern und Symbolen versehen und auf die Bank geklebt werden) Ermunterung zum kontinuierlichen Einhalten des Plans Beratung durch Ergotherapeutin
Kommunikation & Sprache	
Reduktion der Vulgärsprache	Eigenes Tokensystem zur Vermeidung von Vulgärsprache, Training z.B. der „Giraffensprache“
Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten	Diagnostische Abklärung, welche kommunikativen Fähigkeiten eingeschränkt sind (z.B. durch MSD Sprache) Förderplanerstellung zum Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten
Einhalten der vereinbarten Gesprächsregeln	Konsequentes Erinnern an vereinbarte Gesprächsregeln, positive Verstärkung, wenn das Melden und die Einhaltung der Gesprächsregeln gelingen
sukzessiver Abbau des problematischen Verhaltens	Verhaltensvereinbarungen treffen, nach Beenden des Verhaltens Selbstreflexion anbahnen
Motorik & Wahrnehmung	
Eingrenzung der motorischen Unruhe	Gespräch mit den Eltern Abklärung einer ADHS-Symptomatik
Ausbau der feinmotorischen Fertigkeiten	Beratung durch Ergotherapeuten, Verwendung von Spezialscheren, speziellen Stiften und Stifthalterungen
Emotionen & soziales Handeln	
Eindämmung der Rolle als „Klassenclown“	Situativ als Lehrkraft Aufmerksamkeit entwenden Klassengespräch: Nichtbeachten derartiger Situationen

AA 3_Umsetzung im Unterricht_Felix SE

Aufbau von Kontakten in der Klassengemeinschaft	Partnerkind an die Seite stellen Elterngespräch: Freunde nach Hause einladen
Eindämmung und Abbau der impulsiven und aggressiven Verhaltensweisen Anbahnung von selbstreflektierendem Verhalten Anbahnung von Empathie und Zurückstellen der eigenen Bedürfnisse	Einbezug der Schulsozialarbeit Einbezug der Erziehungsberechtigten Antiaggressionstraining und Empathieschulung im Klassenverbund durch spezielle Programme wie z.B. „Aufschau!“
Anbahnung einer kontinuierlichen Anstrengungsbereitschaft	Kurze Arbeitsphasen, starke Strukturierung, sofortige Rückmeldung